

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### PROMOS

Überarbeitet am: 07.02.2019

Seite 1 von 10

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

PROMOS

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

###### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Pflanzenstärkungsmittel

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|                  |                                 |                             |
|------------------|---------------------------------|-----------------------------|
| Firmenname:      | ARVALUS GmbH                    |                             |
| Straße:          | Tannenweg 25                    |                             |
| Ort:             | D-86853 Langerringen            |                             |
| Telefon:         | +49 (0)8232 997430              |                             |
| E-Mail:          | kontakt@arvalus.eu              |                             |
| Ansprechpartner: | Christian Matthesius            | Telefon: +49 (0)173 5985623 |
| E-Mail:          | Christian.matthesius@arvalus.eu |                             |
| Internet:        | www.arvalus.eu                  |                             |

**1.4. Notrufnummer:** +49 (0)8232 997430 (08:00 - 17:00; UTC+01)

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 2

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

###### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Signalwort:** Gefahr

**Piktogramme:**



###### Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

###### Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P233 Behälter dicht verschlossen halten.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.  
P501 Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

###### Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml

**Signalwort:** Gefahr

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### PROMOS

Überarbeitet am: 07.02.2019

Seite 2 von 10

Piktogramme:



#### 2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Bezeichnung                           |              |                  | Anteil      |
|---------|---------------------------------------|--------------|------------------|-------------|
|         | EG-Nr.                                | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |             |
|         | GHS-Einstufung                        |              |                  |             |
| 64-17-5 | Ethanol; Ethylalkohol                 |              |                  | 35 - < 40 % |
|         | 200-578-6                             | 603-002-00-5 | 01-2119457610-43 |             |
|         | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2; H225 H319 |              |                  |             |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### **Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

##### **Nach Hautkontakt**

Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### **Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

##### **Nach Verschlucken**

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### **Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Schaum, Löschpulver.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Leichtentzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### PROMOS

Überarbeitet am: 07.02.2019

Seite 3 von 10

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

##### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

###### Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

##### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosionsgefahr

##### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

##### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

#### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

##### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

###### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

###### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

##### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

###### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

###### **Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel, Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

##### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Pflanzenstärkungsmittel

#### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

##### 8.1. Zu überwachende Parameter

###### **Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|---------|-------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 64-17-5 | Ethanol     | 200 | 380               |                  | 4(II)        |     |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### PROMOS

Überarbeitet am: 07.02.2019

Seite 4 von 10

#### DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung           |            |                        |
|--------------------------------|-----------------------|------------|------------------------|
| DNEL Typ                       | Expositionsweg        | Wirkung    | Wert                   |
| 64-17-5                        | Ethanol; Ethylalkohol |            |                        |
| Arbeitnehmer DNEL, akut        | inhalativ             | lokal      | 1900 mg/m <sup>3</sup> |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal                | systemisch | 343 mg/kg KG/d         |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ             | systemisch | 950 mg/m <sup>3</sup>  |
| Verbraucher DNEL, akut         | inhalativ             | lokal      | 950 mg/m <sup>3</sup>  |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | dermal                | systemisch | 206 mg/kg KG/d         |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ             | systemisch | 114 mg/m <sup>3</sup>  |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | oral                  | systemisch | 87 mg/kg KG/d          |

#### PNEC-Werte

| CAS-Nr.                                   | Bezeichnung           |  |
|---|-----------------------|--|
| Umweltkompartiment                        | Wert                  |  |
| 64-17-5                                   | Ethanol; Ethylalkohol |  |
| Süßwasser                                 | 0,96 mg/l             |  |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung)  | 2,75 mg/l             |  |
| Meerwasser                                | 0,79 mg/l             |  |
| Meerwasser (intermittierende Freisetzung) | 2,75 mg/l             |  |
| Süßwassersediment                         | 3,6 mg/kg             |  |
| Meeresediment                             | 2,9 mg/kg             |  |
| Sekundärvergiftung                        | 0,72 mg/kg            |  |
| Mikroorganismen in Kläranlagen            | 580 mg/l              |  |
| Boden                                     | 0,63 mg/kg            |  |

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



##### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

##### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

##### Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

##### Handschutz

Schutzhandschuhe tragen.

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

##### Körperschutz

Flammschutzkleidung. Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### PROMOS

Überarbeitet am: 07.02.2019

Seite 5 von 10

#### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                  |                          |           |
|------------------|--------------------------|-----------|
| Aggregatzustand: | Flüssig                  |           |
| Farbe:           | grau - braun             |           |
| Geruch:          | charakteristisch, Scharf |           |
| pH-Wert:         |                          | 8 (+/- 1) |

#### Zustandsänderungen

|                               |  |                 |
|-------------------------------|--|-----------------|
| Schmelzpunkt:                 |  | nicht bestimmt  |
| Siedebeginn und Siedebereich: |  | 78 °C           |
| Flammpunkt:                   |  | (Ethanol) 12 °C |

#### Entzündlichkeit

|            |  |                 |
|------------|--|-----------------|
| Feststoff: |  | nicht anwendbar |
| Gas:       |  | nicht anwendbar |

#### Explosionsgefahren

Ja.  
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

|                          |  |                |
|--------------------------|--|----------------|
| Untere Explosionsgrenze: |  | nicht bestimmt |
| Obere Explosionsgrenze:  |  | nicht bestimmt |
| Zündtemperatur:          |  | 400 °C         |

#### Selbstentzündungstemperatur

|            |  |                 |
|------------|--|-----------------|
| Feststoff: |  | nicht anwendbar |
| Gas:       |  | nicht anwendbar |

|                        |  |                |
|------------------------|--|----------------|
| Zersetzungstemperatur: |  | nicht bestimmt |
|------------------------|--|----------------|

#### Brandfördernde Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

|                    |  |                |
|--------------------|--|----------------|
| Dampfdruck:        |  | nicht bestimmt |
| Dichte:            |  | nicht bestimmt |
| Wasserlöslichkeit: |  | leicht löslich |

#### Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

|                              |  |                |
|------------------------------|--|----------------|
| Verteilungskoeffizient:      |  | nicht bestimmt |
| Dyn. Viskosität:             |  | nicht bestimmt |
| Kin. Viskosität:             |  | nicht bestimmt |
| Dampfdichte:                 |  | nicht bestimmt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: |  | nicht bestimmt |

#### 9.2. Sonstige Angaben

Geruchsschwelle: nicht bestimmt

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### PROMOS

Überarbeitet am: 07.02.2019

Seite 6 von 10

#### **10.1. Reaktivität**

Leichtentzündlich.

#### **10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

#### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

#### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

#### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

#### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

##### **Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr. | Bezeichnung           |                   |         |            |         |
|---------|-----------------------|-------------------|---------|------------|---------|
|         | Expositionsweg        | Dosis             | Spezies | Quelle     | Methode |
| 64-17-5 | Ethanol; Ethylalkohol |                   |         |            |         |
|         | oral                  | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte   | Hersteller |         |
|         | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 124,7 mg/l   | Ratte   | Hersteller |         |

##### **Reiz- und Ätzwirkung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### **Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### **Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### **Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### **12.1. Toxizität**

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### PROMOS

Überarbeitet am: 07.02.2019

Seite 7 von 10

| CAS-Nr. | Bezeichnung              |              |           |         |  |            |
|---------|--------------------------|--------------|-----------|---------|--|------------|
|         | Aquatische Toxizität     | Dosis        | [h]   [d] | Spezies | Quelle                                   | Methode    |
| 64-17-5 | Ethanol; Ethylalkohol    |              |           |         |  |            |
|         | Akute Fischtoxizität     | LC50<br>mg/l | 14200     | 96 h    | Pimephales promelas<br>(Dickkopfelritze) | Hersteller |
|         | Akute Algtoxizität       | ErC50        | 275 mg/l  | 72 h    | Chlorella vulgaris                       | Hersteller |
|         | Akute Crustaceotoxizität | EC50<br>mg/l | 5012      | 48 h    | Ceriodaphnia dubia                       | Hersteller |
|         | Crustaceotoxizität       | NOEC         | 9,6 mg/l  | 9 d     | Daphnia magna<br>(Großer Wasserfloh)     | Hersteller |

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

| CAS-Nr. | Bezeichnung           |      |    |            |  |
|---------|-----------------------|------|----|------------|--|
|         | Methode               | Wert | d  | Quelle     |  |
|         | Bewertung             |      |    |            |  |
| 64-17-5 | Ethanol; Ethylalkohol |      |    |            |  |
|         |                       | 84 % | 20 | Hersteller |  |
|         | Biologisch abbaubar.  |      |    |            |  |

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung           | Log Pow |
|---------|-----------------------|---------|
| 64-17-5 | Ethanol; Ethylalkohol | -0,31   |

#### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### Weitere Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

##### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

##### 14.1. UN-Nummer:

UN 1170

##### 14.2. Ordnungsgemäße

ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)

##### UN-Versandbezeichnung:

##### 14.3. Transportgefahrenklassen:

3

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### PROMOS

Überarbeitet am: 07.02.2019

Seite 8 von 10

**14.4. Verpackungsgruppe:** II

Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1

Sondervorschriften: 144 601

Begrenzte Menge (LQ): 1 L

Freigestellte Menge: E2

Beförderungskategorie: 2

Gefahrnummer: 33

Tunnelbeschränkungscode: D/E

#### Binnenschifftransport (ADN)

**14.1. UN-Nummer:** UN 1170

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3

**14.4. Verpackungsgruppe:** II

Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1

Sondervorschriften: 144 601

Begrenzte Menge (LQ): 1 L

Freigestellte Menge: E2

#### Seeschifftransport (IMDG)

**14.1. UN-Nummer:** UN 1170

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION)

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3

**14.4. Verpackungsgruppe:** II

Gefahrzettel: 3



Sondervorschriften: 144

Begrenzte Menge (LQ): 1 L

Freigestellte Menge: E2

EmS: F-E, S-D

#### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

**14.1. UN-Nummer:** UN 1170

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ETHANOL SOLUTION

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3

**14.4. Verpackungsgruppe:** II

Gefahrzettel: 3



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### PROMOS

Überarbeitet am: 07.02.2019

Seite 9 von 10



|  |             |
|--|-------------|
| Sondervorschriften:                    | A3 A58 A180 |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger:        | 1 L         |
| Passenger LQ:                          | Y341        |
| Freigestellte Menge:                   | E2          |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: | 353         |
| IATA-Maximale Menge - Passenger:       | 5 L         |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:     | 364         |
| IATA-Maximale Menge - Cargo:           | 60 L        |

#### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3: Ethanol; Ethylalkohol

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): < 50 %

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

##### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei  $m \geq 0.50$  kg/h: Konz. 50 mg/m<sup>3</sup>

Anteil: < 65 %

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß Anlage 1 Nr. 5 AwSV

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Ethanol; Ethylalkohol

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### PROMOS

Überarbeitet am: 07.02.2019

Seite 10 von 10

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

#### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### [CLP]

|                    |                         |
|--------------------|-------------------------|
| Einstufung         | Einstufungsverfahren    |
| Flam. Liq. 2; H225 | Auf Basis von Prüfdaten |

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

#### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*